

Exotischer Gast im Kindergarten

Chamäleon wurde ganz genau beobachtet



■ **Ganz nah dran: Eine Woche lang hatten die Kindergartenkinder Besuch von einem Chamäleon.**

Heisterbacherrott. Da staunten die Kinder im Kindergarten Siebengebirge nicht schlecht, als sich plötzlich etwas im großen, mit Pflanzen und Ästen bestückten Terrarium des Kindergartens, das bislang von zwei Plastikchamäleons bewohnt wurde, bewegte. Die beiden künstlichen Tiere hatten Platz gemacht für ein echtes, lebendiges Chamäleon. Eine ganze Woche lang konnten die Kinder das faszinierende Reptil beobachten und bestaunen, das als Identifikationsfigur im Zentrum des aktuellen Projekts „Jeder hat seine eigene Farbe“ steht. Viel über Chamäleons hatten die Kinder bereits durch Bücher, Lieder, Projektarbeiten und selbstgestaltete Spiele gelernt, doch der Besuch des echten Tieres war

für Kinder, Erzieherinnen und auch die Eltern etwas Besonderes. Besitzer des Chamäleons ist Tim Hammer, Schüler in der 12. Klasse des Gymnasium „Zum Altenforst“ in Troisdorf und seit seinem elften Lebensjahr begeisterter Reptilienexperte. Er ermöglichte nicht nur den Kindergartenurlaub des Reptils, sondern besuchte einen Vormittag lang die Einrichtung, vermittelte den Kindern spannende Fakten zur Lebensweise von Chamäleons und ermöglichte es ihnen, das Tier ganz aus der Nähe zu betrachten und sogar zu berühren. Inzwischen ist das Tier wieder im heimischen Terrarium untergebracht, aber im Kindergarten erinnern nun zahlreiche Bilder und Bastelarbeiten an den exotischen Besucher.